

Auf- und Abstiegsregelungen im Spieljahr 2021/2022 für die Oberliga Niederrhein und die Landes- und Bezirksligen

Oberliga Niederrhein

Grundsatz

1. In der Oberliga Niederrhein kann nur eine Mannschaft eines Vereins spielen.
2. Steigt ein Verein in die Oberliga Niederrhein ab oder wird in die Oberliga Niederrhein versetzt, gilt eine dort bereits spielende Mannschaft dieses Vereins unabhängig vom erreichten Tabellenplatz als erster Absteiger.
3. Die zweiten Mannschaften der Lizenz- und Amateurvereine sind an der Oberliga Niederrhein teilnahmeberechtigt.
4. Sollte sich durch spätere Nichtlizenzierungen die Zahl der Absteiger aus den höheren Ligen erhöhen, wird die Oberliga Niederrhein für die anstehende Spielzeit entsprechend aufgestockt. Dadurch werden Änderungen der Auf- und Abstiegsregelung sowie des Rahmenterminplanes erforderlich. Diese Änderungen sind den Vereinen unverzüglich mitzuteilen.
5. Die Gruppenstärke der Oberliga Niederrhein beträgt im Normalfall 18 Mannschaften. Durch die Corona-Pandemie mit dem Saisonabbruch 2019/2020, der Saisonannullierung 2020/2021 und dem damit verbundenen Nichtabstieg und dem erhöhten Aufstieg beträgt die Staffelstärke in der kommenden Spielzeit 23 Mannschaften.
Es wird in den nächsten Jahren versucht, durch einen moderaten Abstieg wieder auf die Sollzahl von 18 Mannschaften zu kommen.

Aufstieg in die Regionalliga West

1. Der Meister der Oberliga Niederrhein ist sportlich für den Aufstieg in die Regionalliga West qualifiziert. Er muss die Bewerbung um die Zulassung zur Regionalliga West mit allen einzureichenden Unterlagen bis spätestens **31. März 2022, 15.30 Uhr**, beim WDFV form- und fristgerecht eingereicht haben. Bei positivem Bescheid der Bewerbung steigt er in die Regionalliga West auf.
2. Hat sich der aufstiegsberechtigte Meister nicht beworben, erhält er keine Zulassung oder verzichtet auf sein Aufstiegsrecht, so geht das Aufstiegsrecht nacheinander auf die beiden nächstplatzierten Vereine/Mannschaften über, soweit die Vereine/Mannschaften die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

Dahinter platzierte Vereine/Mannschaften ab Tabellenplatz 4 sind nicht mehr aufstiegsberechtigt.

3. Das Recht zum Aufstieg in die Regionalliga West entfällt für den Verein,
 - 3.1 der bereits mit einer Mannschaft am Spielbetrieb in der Regionalliga teilnimmt oder dessen 1. Mannschaft in der 3. Liga spielt.
 - 3.2 der sich nicht form- und fristgerecht um die Zulassung zur Regionalliga West bewirbt oder auf sein Aufstiegsrecht verzichtet. Der Verzicht auf das Aufstiegsrecht in die Regionalliga West ist spätestens mit dem Ablauf des letzten angesetzten Punktespieltages dem Spielleiter schriftlich mitzuteilen.
 - 3.3 dessen fehlende wirtschaftliche sowie technisch-organisatorische und sicherheitstechnische Leistungsfähigkeit für die neue Regionalliga West nach den dazu vom WDFV-Präsidium erlassenen Richtlinien festgestellt wurde.

Abstieg in die Landesliga

1. In den Fällen **1 bis 8** steigen am Ende der Spielrunde aus der Oberliga Niederrhein die **sechs** Mannschaften mit der geringsten Punktezahl und Platzierung in die Landesliga ab.

In den Fällen **9 bis 12** steigen am Ende der Spielrunde aus der Oberliga Niederrhein die **sieben** Mannschaften mit der geringsten Punktezahl und Platzierung in die Landesliga ab.
2. In allen Fällen wird die Oberliga Niederrhein auch in der Spielzeit **2022/2023** mit mehr als 18 Mannschaften spielen.
3. Sollte in einer der nächsten Spielzeiten die Sollzahl von 18 Mannschaften für das dann nächste Spieljahr durch den Aufstiegsverzicht aufstiegsberechtigter Mannschaften nicht erreicht werden, steigen in der dann laufenden Spielzeit entsprechend weniger Mannschaften aus der Oberliga Niederrhein ab.
4. Mannschaften, die gemäß § 52 Nrn. 1, 2, 5, 8 und 9 SpO/WDFV aus der Oberliga Niederrhein ausscheiden, gelten als Absteiger und rücken an den Schluss der Oberliga Niederrhein-Tabelle. Sie verringern die Zahl der sportlichen Absteiger entsprechend.
Das Zurückziehen von Mannschaften hat der Verein spätestens mit Ablauf des letzten angesetzten Punktspieltages schriftlich anzuzeigen (§ 52 Nr. 7 SpO/WDFV).

Zahlenspiegel Oberliga Niederrhein 2021-2022

Fall	Bestand 1.7.2021	Absteiger aus RL West	Aufsteiger in die RL West	Absteiger in die Landesliga	Aufsteiger aus der Landesliga	Bestand 1.7.2022
1	23	0 - 23 -	1 - 22 -	6 - 16 -	3 - 19 -	19
2	23	0 - 23 -	0 - 23 -	6 - 17 -	3 - 20 -	20
3	23	1 - 24 -	1 - 23 -	6 - 17 -	3 - 20 -	20
4	23	1 - 24 -	0 - 24 -	6 - 18 -	3 - 21 -	21
5	23	2 - 25 -	1 - 24 -	6 - 18 -	3 - 21 -	21
6	23	2 - 25 -	0 - 25 -	6 - 19 -	3 - 22 -	22
7	23	3 - 26 -	1 - 25 -	6 - 19 -	3 - 22 -	22
8	23	3 - 26 -	0 - 26 -	6 - 20 -	3 - 23 -	23
9	23	4 - 27 -	1 - 26 -	7 - 19 -	3 - 22 -	22
10	23	4 - 27 -	0 - 27 -	7 - 20 -	3 - 23 -	23
11	23	5 - 28 -	1 - 27 -	7 - 20 -	3 - 23 -	23
12	23	5 - 28 -	0 - 28 -	7 - 21 -	3 - 24 -	24

Landesliga Niederrhein

Die Landesliga spielt in der Spielzeit 2021/2022 mit 43 Mannschaften in drei Gruppen.

Aufstieg

Die Tabellenersten der drei Gruppen Landesliga steigen in die Oberliga Niederrhein auf.

Abstieg

Der Abstieg ist wie folgt geregelt und im nachfolgenden Zahlenspiegel enthalten:

1. **dreizehn Absteiger**
Am Ende der Spielrunde steigen aus den zwei Gruppen Landesliga mit 14 Mannschaften jeweils die **vier** Mannschaften mit der geringsten Punktzahl und Platzierung in die Bezirksliga ab. Aus der Gruppe der Landesliga mit 15 Mannschaften steigen die **fünf** Mannschaften mit der geringsten Punktzahl und Platzierung in die Bezirksliga ab.
2. Mannschaften, die gemäß § 52 Nrn. 1, 2, 5, 8 oder 9 SpO/WDFV aus der Landesliga ausscheiden, gelten als Absteiger und rücken an den Schluss der Landesliga-Tabelle. Sie verringern die Zahl der sportlichen Absteiger entsprechend.
3. In beiden Fällen wird die Landesliga Niederrhein auch in der Spielzeit **2022/2023** wieder in drei Gruppen spielen.

Zahlenspiegel Landesliga 2021-2022

Fall	Bestand 1.7.2021	Absteiger aus Oberliga NR	Aufsteiger in die OL NR	Absteiger in die Bezirksliga	Aufsteiger aus der Bezirksliga	Bestand 1.7.2022
1	43	6 - 49 -	3 - 46 -	13 - 33 -	8 - 41 -	41
2	43	7 - 50 -	3 - 47 -	13 - 34 -	8 - 42 -	42

Bezirksliga Niederrhein

Die Bezirksliga spielt in der Spielzeit 2021/2022 mit 119 Mannschaften in sieben 15er Gruppen und einer 14er Gruppe.

Aufstieg

Die Tabellenersten der acht Gruppen Bezirksliga steigen in die Landesliga auf.

Abstieg

Der Abstieg ist wie folgt geregelt und im nachfolgenden Zahlenspiegel enthalten:

1. Am Ende der Spielrunde steigen aus den sieben 15er Gruppen Bezirksliga jeweils die **vier** Mannschaften und aus der einen 14er Gruppe Bezirksliga die **drei** Mannschaften mit der geringsten Punktezahl und Platzierung aus der Bezirksliga in die Kreisligen A ab.
2. Mannschaften, die gemäß § 52 Nrn. 1, 2, 5, 8 oder 9 SpO/WDFV aus der Bezirksliga ausscheiden, gelten als Absteiger und rücken an den Schluss der Bezirksliga-Tabelle in ihrer Gruppe. Sie verringern die Zahl der Absteiger entsprechend.
3. Die Einteilung eines sportlich qualifizierten Vereins gemäß § 52 Nr. 8 SpO/WDFV in die Bezirksliga erhöht nicht den Abstieg aus dieser Spielklasse.
4. Die Bezirksliga soll dann in der Spielzeit 2022/2023 in sieben Gruppen á 16 Mannschaften spielen.

Zahlenspiegel Bezirksliga 2021-2022

Fall	Bestand 1.7.2021	Absteiger aus Landesliga	Aufsteiger in die Landesliga	Absteiger in die Kreisligen	Aufsteiger aus den Kreisligen	Bestand 1.7.2022
1	119	13 - 132 -	8 - 124 -	31 - 93 -	18 + 1	112

18 Aufsteiger aus den Kreisligen A:

Am Ende der Spielrunde steigen aus den Kreisligen A unserer Kreise insgesamt 18 Mannschaften in die Bezirksliga auf. Die Anzahl der Aufsteiger der einzelnen Kreise wurde nach den Abschlusstabellen der Spielzeit 2016/2017 ermittelt und in einem Fünf-Jahres-Plan durch die „Tagung der Spielleitenden Stellen“ am 02./03. Februar 2018 beschlossen.

Düsseldorf	= 1 Aufsteiger	Solingen	= 1 Aufsteiger
Wuppertal/Niederberg	= 1 Aufsteiger	M´gladbach/Viersen	= 2 Aufsteiger
Grevenbroich/Neuss	= 1 Aufsteiger	Kempen/Krefeld	= 2 Aufsteiger
Moers	= 1 Aufsteiger	Kleve/Geldern	= 1 Aufsteiger
Duisb./MH/Dinslaken	= 2 Aufsteiger	Oberhausen/Bottrop	= 2 Aufsteiger
Rees/Bocholt	= 1 Aufsteiger	Essen	= 2 Aufsteiger
Remscheid	= 1 Aufsteiger		

Zusätzlicher Aufstieg aus den Kreisligen in die Bezirksliga

Der Fünf-Jahres-Plan wurde nach der Spielzeit 2020/2021 unterbrochen und um ein Jahr verlängert. Am Ende der Spielzeit 2021/2022 erhält der Kreis Kleve/Geldern den einen zusätzlichen Aufsteiger in die Bezirksliga.

Abstieg aus den Kreisligen

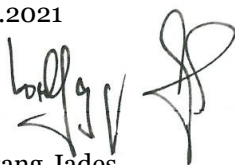
Den Abstieg aus den Kreisligen A sowie den Auf- und Abstieg in den Kreisligen B und C regeln die Kreise selbstständig.

Grundsatz für alle Ligen (außer Oberliga Niederrhein)

1. Verzichtet eine aufstiegsberechtigte Mannschaft auf den Aufstieg in die nächsthöhere Liga, rückt die nachfolgende und aufstiegsbereite Mannschaft bis maximal einschließlich des **4. Tabellenplatzes** dieser Gruppe nach. Ist zur Ermittlung eines Aufsteigers ein Qualifikationsspiel erforderlich, entfällt dieses bei Verzicht eines berechtigten Teilnehmers. Der Verzicht auf den Aufstieg ist spätestens mit Ablauf des letzten angesetzten Punktespieltages dem Staffelleiter schriftlich mitzuteilen.
2. Mannschaften, die nicht sportliche Absteiger waren und die mit Ablauf des letzten angesetzten Punktespieltages vom Spielbetrieb zurückgezogen und somit für die neue Spielzeit in dieser Klasse nicht mehr gemeldet werden, gelten nachträglich als Absteiger in ihrer Gruppe und verringern die Zahl der sportlichen Absteiger entsprechend. Das Zurückziehen von Mannschaften ist spätestens mit Ablauf des letzten angesetzten Punktespieltages dem Staffelleiter schriftlich zu melden. Sie können in der neuen Spielzeit nur in der nächsttieferen Spielklasse am Spielbetrieb teilnehmen.
3. Mannschaften, die mit Ablauf des letzten angesetzten Spieltages vom Spielbetrieb zurückgezogen und zu diesem Zeitpunkt auch schon für die neue Spielzeit in der nächst tieferen Spielklasse nicht mehr gemeldet werden, gelten nachträglich als Absteiger in ihrer Gruppe und verringern die Zahl der sportlichen Absteiger entsprechend. In diesem Fall steigen aus der Klasse, in die die Mannschaften normal abgestiegen wären, in der laufenden Saison eine oder mehrere Mannschaften weniger ab.
Betrifft diese Nichtmeldung die Bezirksliga, so bleibt es dort bei dem festgelegten Abstieg und aus den Kreisligen steigen nach dem festgelegten Fünfjahresplan eine oder mehrere Mannschaften zusätzlich in die Bezirksliga auf.
4. Mannschaften, die nach dem letzten angesetzten Punktespieltag vor Beginn der neuen Runde vom Spielbetrieb zurückgezogen werden, gelten als Absteiger in ihrer Gruppe erst für die neue Spielzeit. § 52 SpO/WDFV ist unbedingt zu beachten.
5. Die klassenhöchste Herren- bzw. Frauenmannschaft eines Vereins, über dessen Vermögen das Insolvenzverfahren eröffnet oder bei dem die Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt wird, gilt als Absteiger in die nächsttieferen Spielklasse und rückt insoweit am Ende des Spieljahres an den Schluss der Tabelle. Die Anzahl der aus sportlichen Gründen absteigenden Mannschaften vermindert sich entsprechend (§ 6 SpO/DFB).
6. Mannschaften oder Vereine, die durch die Entscheidung eines Rechtsorgans gemäß § 8 (2k) RuVO/WDFV in eine untergeordnete Spielklasse versetzt werden, gelten als Absteiger in ihrer Gruppe und rücken an den Schluss der Tabelle. Sie verringern die Zahl der Absteiger entsprechend.
7. Wird eine Mannschaft gemäß § 52 (8) SpO/WDFV in eine niedrigere Spielklasse versetzt, steigt aus der Spielklasse, aus der diese Mannschaft normal abgestiegen wäre, in der laufenden Saison eine Mannschaft weniger ab.
Betrifft diese Entscheidung die Bezirksliga, so bleibt es dort bei dem festgelegten Abstieg und aus den Kreisligen steigen nach dem festgelegten Fünfjahresplan eine oder mehrere Mannschaften zusätzlich in die Bezirksliga auf.

28.07.2021

gez.



Wolfgang Jades
Vors. Verbandsfußballausschuss
Vors. Kommission Spielbetrieb